

## Hygieneordnung Schwimmbad Zentrum für Nervenheilkunde (ZN)

### 1. Zuständigkeiten

Bereich	Telefon
Abfallentsorgung	494 5463
Arbeitsschutz	494 5460
Hygienemaßnahmen	
○ Leiter/in der Physiotherapieabteilung des ZN	494 9548
○ Hygienebeauftragte/r Physiotherapeut/in	494 9548
Hygienische Überwachung	
○ Gesundheitsamt	(0381) 381 5371/74/81/82
○ Hygienefachkräfte der UMR	494 5014/5912/5996
Raumluftechnische Anlagen	494 5430
Gesundheitsschädlinge	
○ Meldung	494 5375
○ Wenn nicht erreichbar - Dispatcher	494 6666
Technische Parameter (Überprüfung)	494 5439

### 2. Reinigung und Desinfektion

#### 2.1 Desinfektion

- Siehe Desinfektionsplan ZN/Schwimmbad (Anlage 1)

#### 2.2 Maßnahmen bei akuter Verunreinigung durch Kot und Erbrochenes im Badewasser

- Becken ist umgehend zu sperren
- Aufbereitung des Beckens ist zu stoppen
  - Dadurch Unterbrechung der Ausbreitung des fäkalen/erbrochenen Materials in der Anlage
- Rinnenumschaltung und Entfernung des fäkalen/erbrochenen Materials

## Hygieneordnung Schwimmbad Zentrum für Nervenheilkunde (ZN)

- Reste, wenn möglich, über die Rinne des Schmutzwasserkanals spülen
- Aufbereitungsanlage wieder in Betrieb nehmen
- Durchführung der Hochchlorung
- Durchführung einer mikrobiologische Untersuchung

### Beckenfreigabe

- Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchung liegt vor
- Werte der entsprechenden Parameter liegen im Normbereich

### *Ausnahme bei geringfügiger Verunreinigung*

- Chlorwerte nach Hoch-Chlorung im zulässigen Bereich
- Beckenfreigabe am nächsten Tag

### **2.3 Maßnahmen bei akuter Verunreinigung durch Kot und Erbrochenes im Bereich von Gängen, Duschen und Umkleiden**

- Siehe Desinfektionsplan ZN/Schwimmbad

## **3. Arbeitsschutz**

### **3.1 Umgang mit Chemikalien**

- Beim Umgang mit Flächendesinfektionsmittel Handschuhe, wenn nötig Schutzbrille verwenden
- Erst Wasser (ca. 20°C) abmessen, dann Desinfektionsmittel zusetzen
- Kein Zumischen von Reinigungsmitteln, wenn nicht ausdrücklich zugelassen
- Desinfektionsmittel in erforderlicher Konzentration und Einwirkzeit gemäß dem aktuellen Desinfektionsmittelplan einsetzen
- Im Seuchenfall Desinfektion laut Anweisung der Krankenhaushygiene bzw. des Gesundheitsamtes
- Alkoholhaltige Desinfektionsmittel nicht zur großflächigen Desinfektion einsetzen
  - z. B. Bacillol AF
  - Explosions-/Brandgefahr
- Sprühdesinfektion nur für Oberflächen, die durch Wischdesinfektion nicht erreichbar sind
  - Personenschutz
- Reinigungstücher müssen nach Gebrauch desinfizierend aufbereitet bzw. entsorgt werden
  - Zertifikat des Reinigungsunternehmens liegt vor

**Hygieneordnung Schwimmbad Zentrum für Nervenheilkunde (ZN)**

**4. Betriebseigene Überwachung der Badewasserqualität**

**4.1 Werte für chemische und physikalisch-chemische Parameter im Beckenwasser**

Minimalwert	Maximalwert	Häufigkeit	Bemerkungen	
<b>Freies Chlor</b>				
0,30 mg/l	0,60 mg/l	3x täglich	Kurzzeitige Erhöhung bis 1,2 mg/l, wenn mikrobiologischen Anforderungen durch andere Maßnahmen nicht erreichbar	
<b>Gebundenes Chlor</b>				
0,20 mg/l		3x täglich		
<b>pH-Wert</b>				
6,5	7,6	1x täglich		
<b>Redox-Spannung</b>				
750 mV	770 mV	2x täglich	<u>Min-Wert bei pH</u> ≥ 6,5 bis ≤ 7,3	<u>Max-Wert bei pH</u> > 7,3 bis ≤ 7,6

**4.2 Betriebsbuch**

Die ermittelten Werte sind zusammen mit folgenden Daten in ein Betriebsbuch einzutragen:

- Technische Daten der Aufbereitungsanlagen
- Verbrauch an Wasseraufbereitungs-Chemikalien
- Zahl der Bad-Besucher
- Reinigungsarbeiten an
  - Überlaufrinnen
  - Beckenböden
  - Beckenwände
  - Wasserspeichern usw.

Das Betriebsbuch ist 10 Jahre aufzubewahren.

## Hygieneordnung Schwimmbad Zentrum für Nervenheilkunde (ZN)

- Siehe DIN 19643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“, Teil 1 Abschnitt 13.6.2.

### 4.3 Wechselfrequenz

Die Wechselfrequenz des Beckenwassers und im Zusammenhang mit dem Wechsel durchzuführende spezielle Messungen/Qualitätskontrollen müssen vom Betreiber festgelegt werden.

Stagnationsprobleme werden durch den permanenten Betrieb der Anlage vermieden.

## 5. Raumluftechnische Anlage

Von raumluftechnischen Anlagen können bei falschem Betrieb oder nicht ausreichender Wartung Gesundheitsrisiken ausgehen.

Um diesen zu begegnen, wird die Wartung, Reinigung und Kontrolle gemäß DIN 1946 (Teile 1 und 2) sowie nach VDI-Richtlinie 6022 („Hygienische Anforderungen an raumluftechnische Anlagen“) durchgeführt.

Die Überwachung der Funktionstüchtigkeit und Einhaltung von Grenzwerten obliegt dem Dezernat Technik.

## 6. Abfall

Es gilt die Abfallordnung der Universitätsmedizin Rostock.

## 7. Gesundheitsschädlinge

**Bei Sichtung** von potentiellen Gesundheitsschädlingen

*Nichtwirbeltiere*, z. B.

- Ameisen
- Fliegen
- Schaben

*Wirbeltiere*, z. B.

- Fledermäuse
- Mäuse
- Ratten
- Streunende Hunde/Katzen
- Tauben in großer Zahl an hygienisch empfindlichen Orten



## Hygieneordnung Schwimmbad Zentrum für Nervenheilkunde (ZN)

### Meldung an

Telefon: 5376

- Weiterleitung an Fachfirma für Schädlingsbekämpfung

### Wenn nicht erreichbar

Zentrale Disposition

Telefon: 6666

- Telefonnummer der Fachfirma ist hier hinterlegt
- Weiterleitung an Fachfirma für Schädlingsbekämpfung

### Benachrichtigung der Hygienefachkräfte

Telefon: 5014

E-Mail: [hygienefachkraft@med.uni-rostock.de](mailto:hygienefachkraft@med.uni-rostock.de)